

Die Transition Bewegung - global & lokal

Wie wir enkeltauglich leben wollen



Inhalt

Global & lokal - "Transition" ist eine weltweite Bewegung und doch gleich nebenan - in deiner Stadt, in deiner Kommune	... 3
Unser Selbstverständnis	... 3
Das Transition-Netzwerk unterstützt die Transition-Initiativen	... 4
Wie das Transition-Netzwerk funktioniert	... 5
Was wir tun	... 8
Transition-Trainings	... 10
Kleine Transition-Netzwerk Geschichte	... 11
Eine Vision für ein lebendiges Transition-Netzwerk	... 12
Wir fordern	... 14
Kontakt & Mitmachen	... 16



Global & lokal - "Transition" ist eine weltweite Bewegung und doch gleich nebenan - in deiner Stadt, in deiner Kommune

Transition bedeutet Wandel. Unter dem Motto „Einfach. Jetzt. Machen“ finden sich Menschen vielerorts in Deutschland seit knapp zehn Jahren in Transition-Initiativen zusammen: Wir wollen die vorherrschende umweltschädliche Lebens- und Wirtschaftsweise zukunftsfähig verändern und gemeinsam mit Kopf, Herz und Hand einer ressourcen-, klima- und umweltschonenden Kultur und Lebensphilosophie den Boden bereiten und viele Mitstreiter*innen gewinnen. Im bisherigen Prozess haben die Aktiven der Transition-Bewegung einen bunten Ideenstrauß entwickelt: Von Reparatur-Cafés über urbane Gemeinschaftsgärten, Solidarische Landwirtschaften, Essens-Rettungs-Aktionen, lokale Tausch-, Leih- und Umsonstläden, Tauschbörsen und -parties und Lasten-fahrrad-Diensten bis hin zu Nachbarschaftsprojekten für mehr Klimaschutz. Einige Initiativen haben ihre Professionalisierung bereits so weit vorangetrieben, dass sie Förderprojekte im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesumweltministeriums umsetzen. Im Rahmen des Transition-Netzwerks vernetzen wir uns und teilen unsere Erfahrungen - lokal und global, ohne dabei Hierarchien aufzubauen. Ihr seid herzlich eingeladen, mitzumachen!

Unser Selbstverständnis

- Ein Auszug aus der Transition Charta -

"Die Transition Bewegung ist ein selbstlernendes Netzwerk, das den Wandel zu einer lebensbejahenden, nachhaltigen und gerechten Gesellschaft mit Kopf, Herz und Hand angeht. Wir gehen da-



von aus, dass in jedem Menschen der Wille zum Guten, die Kraft und die Kreativität für den Wandel steckt. Unsere Bewegung lebt von dem gemeinsamen Experimentieren, Austauschen und Lernen. (...) Wir verstehen uns als Teil einer weltweiten Graswurzelbewegung, die sich für Klimagerechtigkeit, Menschenrechte, Ressourcen- und Umweltschutz einsetzt."



Die Transition-Charta findest Du auf unserer Webseite: www.transition-initiativen.org/unsere-philosophie-transition-charta

Das Transition-Netzwerk unterstützt die Transition-Initiativen

Ziel ist es, das vielfältige Wissen, das in den mehr als 100 deutschen Transition-Initiativen entsteht, an möglichst vielen Orten verfügbar zu machen und so zum gemeinsam lernenden Organismus zu werden, ohne die basisdemokratischen Strukturen aufzulösen.

Mit Gründung der ersten lokalen Initiativen entstand der Wunsch nach überregionaler Vernetzung. Die gemeinsame Plattform zur Schaffung funktionierender, lebendiger und basisdemokratischer Strukturen waren Workshops und Netzwerktreffen in den Jahren 2012-2015. In diesem Zeitraum wurde das Transition Netzwerk definiert, ein Verein gegründet, Arbeitsgruppen und ein Koordinierungskreis ins Leben gerufen. Der Strukturprozess ist eine fortlaufende Aufgabe, eine passende Form für einen unterstützenden und achtsamen Umgang mit allen Beteiligten der Bewegung zu finden.



Wie das Transition-Netzwerk funktioniert

Die Basis für das Netzwerk sind die lokalen Transition-Initiativen. Sie sind selbstständig, unabhängig und entscheiden selbst, wie stark sie sich in die nationale und internationale Bewegung einbringen.

Zur Unterstützung der Transition-Initiativen gibt es auf Netzwerkebene:

Den Koordinierungskreis (KoKreis)

Der KoKreis wurde bei einem bundesweiten Netzwerktreffen gegründet. Er hat folgende Funktionen:

- „Hüter der Transition-Idee“
- Koordination der Außendarstellung des Netzwerks (in Form von Vorträgen, Pressearbeit, Beiträgen, Workshops, Teilnahmen an Veranstaltungen etc.)
- interne Weiterentwicklung des Netzwerks
- Benennung von Arbeitsgruppen

Der KoKreis besteht aus Vertreter*innen der überregionalen Arbeitsgruppen und Trainer*innen sowie Mitgliedern des Vorstands des Transition Netzwerk e.V.

Stand Juni 2019 sind elf Personen im KoKreis aktiv.

Weitere Infos findest Du auf der Homepage:

www.transition-initiativen.org/ueber-das-netzwerk.



Der KoKreis kommt monatlich virtuell und mindestens einmal pro Jahr real zusammen. Er trifft alle relevanten Entscheidungen im Netzwerk im Konsens und berichtet in regelmäßigen Abständen per Newsletter und auf der Homepage sowie auf den Netzwerktreffen über seine Tätigkeit. In regelmäßigen Abständen wird der KoKreis auf Netzwerktreffen von den anwesenden Menschen innerhalb der Bewegung legitimiert.

Die Arbeitsgruppen

Im Transition-Netzwerk gibt es derzeit folgende aktive Arbeitsgruppen:

Redaktion, Struktur, Web, Innerer Wandel, Trainer*innen.

AGs, die wieder aktiviert werden können, sind: Kooperation, Fundraising, Finanzen, Forschung.

Wir freuen uns immer über neue Mitmacher*innen, auch für neue AGs, wie z.B. Gender, Wirtschaft etc. Wenn Du aktiv werden möchtest, schreibe eine Mail an info@transition-initiativen.de.



Transition-Treffen in Göttingen

Den Verein

Der Verein Transition Netzwerk e.V. versteht sich als Dienstleister für das Transition-Netzwerk mit all den aktiven und noch entstehenden AGs, den Transition-Gruppen und -Initiativen sowie den entstehenden und sich wandelnden Netzwerk-Strukturen.

Im Rahmen des Transition Netzwerk e.V. gibt es einen Vorstand, bestehend aus (derzeit drei) gleichberechtigten Mitgliedern. Die Zusammensetzung des aktuellen Vorstands findest du auf der Webseite unter www.transition-initiativen.org/der-verein.

Der Vorstand ist Teil des Koordinierungskreis.

Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder! Individuen und Gruppen können Mitglied des Vereins werden und so unsere Arbeit unterstützen und auch mitbestimmen. Durch Mitgliedsbeiträge oder Spenden können wir z.B. leichter Förderanträge mit Eigenanteil stellen, die Website bezahlen oder eines von vielen Vernetzungstreffen unterstützen.

Bei Interesse findest Du hier den aktuellen Mitgliedsantrag: www.transition-initiativen.org/der-verein.

(Info: Jahresbeitrag nach eigenem Ermessen zwischen 12 und 60 € jährlich; juristische Personen/Organisationen zahlen wahlweise von 60 € bis 120 € jährlich.)



Herzlich Willkommen!

Was wir tun

Als Verantwortliche im Transition-Netzwerk möchten wir Gruppen und Gemeinschaften inspirieren, ermutigen, vernetzen, unterstützen & beraten. Wir sind für bestehende Transition-Initiativen da, sowie für Menschen, die in ihrer Umgebung eine Gruppe aufbauen wollen.



Konkret heißt das:

- Ihr könnt uns **per Mail** erreichen: info@transition-initiativen.de
- Ihr könnt mit uns und anderen Transition-Gruppen **in direkten Austausch kommen**, z.B. bei Fragen, Problemen oder tollen Neuigkeiten:
 - *via Messenger* Signal in der Gruppe „Transition Initiativen“. Wenn ihr der Gruppe beitreten wollt, ruft uns unter 0341 22908 220 an oder schreibt uns eine kurze Mail.
 - *via Plattform* WECHANGE. Das ist ein digitales Projektmanagement Tool (Termin-, Datei- und Mitgliederverwaltung etc.) und ein soziales Netzwerk, das extra für Projekte des sozial-ökologischen Wandels entwickelt wurde. Es ist genossenschaftlich organisiert. Nutzt gerne unsere WECHANGE-Plattform, jede Gruppe kann dort ein eigenes, geschütztes Projekt pro Initiative haben. Dazu einfach an info@transition-initiativen.org schreiben.



- **Zum direkten Austausch gibt es außerdem** 1x im Monat die **Transition-Netzwerk-Telefonkonferenz**: Von anderen Inis zu hören und sich auszutauschen ist stärkend und kann kleine Wunder bewirken :)
Einfach einwählen: an jedem zweiten Freitag im Monat von 16:00-16:45 Uhr unter der Telefonnummer 0911 3475792.
- Wenn ihr ein Anliegen habt, das nicht bis zum 2. Freitag im Monat warten kann, könnt ihr uns auch direkt telefonisch erreichen: 0341 22908 220

Infos & Ressourcen via Newsletter



Alle zwei Monate gibt es einen Newsletter voller Infos, Tipps & Termine rund um die Transition-Tätigkeiten.

Hier könnt ihr den Newsletter abonnieren:

www.transition-initiativen.org/transition-newsletter-abonnieren

Webseite

Viele Informationen, Erfahrungsberichte, Leitfäden etc. findet ihr auch auf unserer Webseite: www.transition-initiativen.org

Wir koordinieren **Netzwerktreffen & Konferenzen**, möchten Möglichkeiten für Begegnung schaffen. Dabei sind wir Ansprechpartner*innen, Anlauf- und Knotenpunkt – national & international z.B. durch Übersetzung, Vernetzung, Förderung der Zusammenarbeit und des Informationsaustausches.

Wir betreiben **Öffentlichkeitsarbeit & Lobbyarbeit**, um die Ziele der Transition-Bewegung weiter zu verbreiten.



Transition-Trainings

Das Transition-Trainer*innen-Team bietet Trainings & Beratung rund um die Themen der Transition-Bewegung! In den letzten zehn Jahren ist ein umfangreicher Transition-Werkzeugkoffer entstanden. Er enthält eine Fülle von Praxisbeispielen und Methoden, die zeigen: Wandel ist machbar und möglich. In den Trainings werden diese Inhalte vermittelt.

Folgende Trainings gibt es bereits:

- **Werkzeuge des Wandels I:** Mut und Kräfte sammeln für den Start (2 Tage)
- **Werkzeuge des Wandels II:** Schwung und Strategien für bestehende Initiativen (2 Tage)

Beide Trainings lassen sich auch als **Regionaltraining** (mit regionalen Schwerpunkten) gestalten.

Mehr zu den Trainings und den Kosten findet ihr hier: <http://transition-training.de/>



Beim Transition-Lab in Hannover

Kleine Transition-Netzwerk Geschichte

2019 10 Jahre Transition
Towns in Deutschland -
Jubiläumsfeier mit
UnKonferenz in Bielefeld

Ab 2017 Viele kleine "Kurze
Wege für den Klimaschutz"
NKI-Projekte im Land

Ab 2016 Das Umweltbundesamt
fördert das Transition Netzwerk
als "Lerndendes Netzwerk"

2014 Gründung des Vereins
Transition Netzwerk e.V. und
des KoKreis

2010 Erste deutschsprachige
Transition Konferenz in
Hannover

2009 Erstes Transition-
Training (in deutsch)

2008 Erste deutsche Transition
Towns: Kreuzberg-Frierichshain,
Bielefeld & Witzenhausen

2006 Gründung von
Transition Town Totnes



Eine Vision für ein lebendiges Transition-Netzwerk

Der Fokus auf die Entwicklung einer Vision für eine enkeltaugliche Zukunft ist ein wichtiger Bestandteil der Transition-Bewegung. Für ein lebendiges Netzwerk haben wir beim KoKreis-Treffen 2019 die folgende Vision „erträumt“:



Die Verbindung zwischen den lokalen Transition-Initiativen und den überregionalen Strukturen ist gestärkt. Eine aktive Einbindung und Beteiligung sind spürbar.

Der Bildungs-, Beratungs- und Trainingsbereich ist weiter ausgebaut und hat eine gute Verankerung im Netzwerk.

Die Außenwirkung des Netzwerks hat sich durch mehr Miteinander und eine erhöhte Sichtbarkeit verbessert. Das Wissen und die Erfahrungen des Transition-Netzwerks werden angefragt und einbezogen in gesellschaftliche bzw. politische Entscheidungsprozesse.

Das Netzwerk verfügt über eine finanzielle Grundlage und -absicherung.

Es gibt eine lebendige Beziehungskultur und Zeit für Begegnung. Konflikte werden konstruktiv angeschaut und gewandelt. Wir leben das ausgewogene Miteinander von Herz, Kopf und Hand.



Auf der Transition-Initiativen-Konferenz in Bielefeld

Wir fordern



Als Transition-Bewegung setzen wir viele unserer Ideen selbst vor Ort in die Tat um. Wir sind uns gleichwohl bewusst, dass unser Handeln und unsere Spielräume auch von größeren Strukturen bestimmt werden. Deshalb gehen wir selbstbewusst mit folgenden Forderungen in die politische und gesellschaftliche Debatte:

1. Nachhaltigkeit institutionalisieren!

Wir fordern die Stärkung von Strukturen, die Nachhaltigkeit voranbringen, wie beispielsweise Lokale Agenda-Büros, Klimaschutzbeauftragte, Nachhaltigkeitsmanager*innen auf allen politischen und Verwaltungsebenen. Als Richtgröße für die kommunale Ebene sollte sich daran orientiert werden, dass ein Nachhaltigkeitsbüro mindestens so umfangreich ausgestattet ist wie die lokale Wirtschaftsförderung.

2. Gemeinwohl gemeinsam fördern!

Viele gemeinnützige und gemeinwohlorientierte Organisationen oder Netzwerke betreiben essentielle Gemeinwohlförderung im sozial-ökologischen Sinn. Diese Tätigkeiten lassen sich im aktuellen Wirtschaftssystem kaum gewinnbringend organisieren und sind häufig von prekärer und kurzfristiger Projektfinanzierung abhängig. Das soll sich ändern. Wir fordern eine umfassende und langfristige Ausweitung der Verbändeförderung mit öffentlichen Geldern. Nachvollziehbare Kriterien für die Vergabe der Förderung und eine wiederkehrende Evaluation (z.B. alle 5 Jahre) sind gemeinsam mit entsprechenden NGOs zu entwickeln.



3. Transformative Bildung ausbauen!

Bildung für nachhaltige Entwicklung, globales Lernen und andere Formen zukunftsfähiger Lehr- und Lernformate stehen seit Jahrzehnten auf den politischen Agenden. Die Umsetzung und Durchdringung gehen jedoch zu langsam. Wir fordern deshalb mehr Ressourcen und gezielte Förderung von Bildungsformaten in allen Lebensaltern, die den Idealen einer transformativen Bildung für nachhaltige Entwicklung entspricht.



4. Wirklich wichtige Werte als Maß!

Das Bruttosozialprodukt und damit verbundenes Wirtschaftswachstum ist kein geeigneter alleiniger Gradmesser für menschliches Wohlergehen. Es gibt bessere Kriterien, wie Gesundheit, soziale Stabilität, intakte natürliche Lebensgrundlagen, Friedensförderung und weitere Vorschläge. Wir fordern deshalb, dass eine alternative Bewertung und Förderung von wirtschaftlichem und politischem Handeln nicht nur in Enquete-Kommissionen, privaten Initiativen wie der Gemeinwohl-Ökonomie oder in internationalen Strukturen wie der OECD diskutiert wird, sondern auf allen föderalen Ebenen eingeführt wird.



Kontakt & Mitmachen



Kontakt zu Transition Netzwerk e.V.



E-Mail: info@transition-initiativen.org



Telefon: 0341 22908 220



Homepage & Newsletter: www.transition-initiativen.org
www.transition-initiativen.org/transition-newsletter-abonnieren



Wir suchen:

Engagierte & begeisterte Menschen, Öffentlichkeitsarbeiter*innen & Texter*innen, IT-Begeisterte, Social-Media-Fans, ... alle, die mit Freude Wandel gestalten möchten!

Diese Broschüre wurde erstellt und herausgegeben von:

Transition Netzwerk e.V. * Brückenstraße 20 * 37213 Witzenhausen
verein@transition-initiativen.de

Bilder: transitionnetwork.org; Transition Netzwerk e.V.

klimaneutral auf 100 % Recycling-Papier mit Bio-Farben und 100 % Ökostrom gedruckt

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

**Umwelt
Bundesamt**

